

Mittwoch, 28. Februar 1990

Für die Kindergärten sind 70 000 Mark veranschlagt

Unterstützung der Nackenheimer Vereine festgelegt

m. NACKENHEIM — Für besondere Verdienste wird die Gemeinde künftig eine Medaille mit dem alten Nackenheimer Gerichtssiegel und dem Wappen sowie ein graphisches Kunstblatt mit den Motiven Kirche und Rathaus vergeben. Einmütig billigte der Rat hierfür in jüngster Sitzung rund 7 000 Mark.

Zu Beginn hatte Bürgermeister Günter Ollig für den aus beruflichen Gründen aus der CDU-Fraktion ausgeschiedenen Gotthard Mann als Nachfolger Karl-Ludwig Bettinger verpflichtet. Bei der ersten Lesung des Etats mit einem Gesamtvolumen von rund 6,5 Millionen Mark und einer freien Finanzspritze mit 193 000 Mark kündigte das Ortsoberrhaupt auch eine Reihe von Unterstützungen an Vereine und Institutionen an.

Das Volkswerk erhält danach 1 000 Mark, für die Unterhaltung des Schiffermastes wird die gleiche Summe eingesetzt, und die bunte Lichterkette im Ort soll für 6 000 Mark überholt werden. 5 000 Mark stellt die Gemeinde dem DRK-Ortsverband zum Kauf eines Rettungsfahrzeuges zur Verfügung. Die drei Jugendverbände erhalten 500

Mark, 78 000 Mark gehen an die Kindergärten. Zur Bekämpfung der Schnakenplage stehen 11 000 Mark und für die Sportvereine zur Unterhaltung der Hallen 20 000 Mark bereit. Die Dorferneuerungsplanung wird 50 000 Mark, die Unterhaltung von Straßen 30 000 Mark und die Straßenbeleuchtung 40 000 Mark verschlingen.

Neu vergeben mußten die Ortsparlamentarier die Dachdeckerarbeiten am ehemaligen Bahnhof, den die Gemeinde aufgekauft hat. Nach den Ausführungen von Ollig hatte die favorisierte Mainzer Firma mitgeteilt, sie habe sich bei der Angebotsabgabe um einige tausend Mark verrechnet. Wegen der Chancengleichheit bei den Angebotsabgaben mußte der Auftrag neu vergeben werden. Der Rat plädierte bei einer Gegenstimme sowie einer Enthaltung für eine Bodenheimer Firma zum Preis von 22 448 Mark.

Günther Zerbe (FWG) hatte zuvor erklärt, die Ausgaben für den ehemaligen Bahnhof seien Fehlinvestitionen und kämen einem Faß ohne Boden gleich. Er stimme keiner Ausgabe mehr zu.